

Ad-hoc-Mitteilung

HOCHTIEF beschließt Übernahmeangebot für die Abertis Infraestructuras, S.A. und Einführung einer neuen Dividendenpolitik mit Blick auf die beabsichtigte Unternehmenszusammenführung

**KONZERN-
KOMMUNIKATION**

**Ansprechpartner:
Martin Bommersheim**

Opemplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2642
Fax: 0201 824-2585
presse@hochtief.de

Seite 1 von 1
18.10.2017
veröffentlicht: 15:26 Uhr

Vorstand und Aufsichtsrat der HOCHTIEF Aktiengesellschaft haben beschlossen, ein freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für das gesamte Aktienkapital der Abertis Infraestructuras, S.A. mit Sitz in Madrid (Spanien) abzugeben. Abertis Infraestructuras, S.A. ist eine in Spanien börsennotierte Gesellschaft, die verschiedene Maut- und Telekommunikationsunternehmen in Europa, Nord- und Südamerika sowie Asien betreibt.

Die den Aktionären der Abertis Infraestructuras, S.A. angebotene Gegenleistung wird aus EUR 18,76 für jede Aktie an der Abertis Infraestructuras, S.A. beziehungsweise aus 0,1281 Aktien an der HOCHTIEF Aktiengesellschaft für jede Aktie an der Abertis Infraestructuras, S.A. bestehen. Das Gesamtvolumen der angebotenen Gegenleistung beträgt rund EUR 17,10 Mrd. (ohne Berücksichtigung der eigenen Aktien im Besitz der Abertis Infraestructuras, S.A.). Das Übernahmeangebot wird unter der Bedingung kartellrechtlicher sowie anderer regulatorischer Freigaben, des Erreichens einer Mindestannahmeschwelle von 50% des Aktienkapitals der Abertis Infraestructuras, S.A. zuzüglich einer Aktie sowie einer Mindestannahme von 193.530.179 Aktien der Abertis Infraestructuras, S.A., die für Aktien an der HOCHTIEF Aktiengesellschaft als Gegenleistung optieren, stehen.

Die HOCHTIEF Aktiengesellschaft hat die Angebotsunterlage am heutigen 18. Oktober 2017 bei der spanischen Kapitalmarktregulierungsbehörde CNMV eingereicht.

Weiterhin haben Vorstand und Aufsichtsrat der HOCHTIEF Aktiengesellschaft eine neue Dividendenpolitik mit Blick auf die beabsichtigte Unternehmenszusammenführung beschlossen. Künftig strebt die HOCHTIEF Aktiengesellschaft eine höhere Dividende von bis zu 90% des ausschüttungsfähigen Jahresüberschusses der kombinierten, aus der HOCHTIEF Aktiengesellschaft und der Abertis Infraestructuras, S.A. bestehenden Gruppe an, jedoch mit der Einschränkung, dass ein Investment Grade Rating von Standard & Poor's erhalten werden soll.